

1	Vorwort .....	11
2	„Im März jenes trauertrüben Jahres“ – Im Schatten zweier Giganten .....	15
3	„Ich setze ein Zeichen und lösche es mit dem nächsten“ – Überlegungen zur Bildlichkeit bei Günter Grass .....	27
4	„Die Blechtrommel“ .....	37
4.1	Der zwergenhafte Säulenheilige – Lyrisches Erarbeiten einer Erzählperspektive .....	40
4.2	„Polnische Fahne“ – „Aufreißen des Gesamtkomplexes“ .....	51
4.3	„Blechmusik“ – Nicht nur ein „exemplarischer Lebenslauf“ .....	60
4.4	„Im Ei“ – Eierwelten und Welteneier .....	74
4.5	„Am Atlantikwall“ und „Normandie“ – Biedermeier und Bunker .....	82
4.6	„Zauberei mit den Bräuten Christi“ – Nonnen werden zu Vogelscheuchen .....	89
4.7	„Pan Kiehot“ – Der „verrückte Patriot“ .....	106
5	„Katz und Maus“ – Ratte und Schwan .....	117
6	„Hundejahre“ .....	127
6.1	„Die Vogelscheuchen“ – Revolution im eigenen Palast .....	129
6.2	„Eine öffentliche Diskussion“ – „Ein Verhör findet statt“ .....	140
6.2.1	„Aber auch Eddi Amsel ...“ – Episches Ansetzen aus der Lyrik heraus .....	144
6.2.2	„Mein Onkel“ – Überfall im Garten .....	152

6.2.3	„Stehaufmännchen“ – Auf[er]steh[ungs]männchen .....	157
6.2.4	„Dreht euch nicht um“, „Kinderpredigt“ und „Soll ich mich ...“ – Die „lyrische Folie“ unter den „Materniaden“ .....	164
6.3	„Drei Vater unser“ – Das Weltbild der „Hundejahre“ .....	179
7	Nachwort – 52 Jahre Lyrik .....	189
	Literaturverzeichnis .....	199